

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigstraße 11), sowie von den Herren Zeileur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Albin Thiem in Rottluss entgegen genommen und pro Spaltige Seite mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Vereinsinserate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden. Berater Amt Siegmar 244.

N 38

Sonnabend, den 23. September

1916

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.
Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss,
am 21. September 1916.

Bekanntmachung.

Im Lande geht das Gericht um, die Regierung beabsichtige, die Sparkassengelder für Kriegszwecke zu beschlagnahmen und so eine Art Zwangsariele vorzunehmen. Dieses Gericht ist ebenso töricht wie unbegründet und verwerflich. Weder das Reich noch irgend ein deutscher Bundesstaat denkt daran, sich an den Sparkassengeldern zu vergreifen.

Wer nicht Kriegsariele zieht, obwohl er dazu, wenn auch unter Opfern, in der Lage ist, verhindert sich am Vaterland, Volk und Heer und hilft den Krieg verlängern.

Dresden, am 14. September 1916.

Ministerium des Innern.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss,
am 21. September 1916.

Kartoffelausfuhr aus dem Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Die Ausfuhr von Kartoffeln aus dem Bezirke der Amtshauptmannschaft Chemnitz einschließlich Stadt Limbach ist nur mit Genehmigung der Amtshauptmannschaft zulässig.

Zuwiderhandlungen werden nach § 12 der Bundesstaatsverordnung über die Kartoffelversorgung vom 26. Juni 1916 (Reichsgesetzblatt Seite 590) mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft.

Die Bekanntmachung des Kommunalverbandes über die Ein- und Ausfuhr von Kartoffeln vom 10. August 1916 (Chemnitzer Tageblatt Nr. 221, Beilage, vom 11. August 1916) wird hiermit aufgehoben.

Chemnitz, den 7. September 1916.

Mr. 2590b K. F. II.

Der Kommunalverband der Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Gültigkeit der Zuckerkarten betr.

Auf Anordnung der Reichszuckerstelle wird die Gültigkeitsdauer der Zuckerkarten über 5 Pfund (blau) und über 20 Pfund (braun), die bis zum 25. Oktober 1916 gelten sollten, um sechs Tage verkürzt.

Die Karten laufen also am 19. Oktober 1916 ab.

Die auf die Karten zu entnehmende Zuckermenge, die für den längeren Zeitraum berechnet war, verringert sich, der kürzeren Gültigkeitsdauer entsprechend, und zwar bei den blauen Karten um 175 Gramm, bei den braunen Karten um 700 Gramm. Auf den letzten gültigen Abschnitt der Zuckerkarten darf keine größere als die unter Berücksichtigung dieses Abzuges zulässige Menge abgegeben oder begogen werden. Die Herabelegung erstreckt sich nicht auf diejenigen Karten, die sowohl voll besiebar sind, insbesondere nicht auf Einmachzuckerkarten.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss,
am 21. September 1916.

Bekanntmachung.

In Rücksicht auf das starke Auftreten des gefährlichen Schädlings des Obstbaues, des sogenannten „Frostspanners“ werden im Hinblick der großen Bedeutung des Obstes und der Obstgezeuge, namentlich in der Kriegszeit, sämtliche Bewohner von Obstplantagen hiermit aufgefordert, die Anbringung von „Fanggürteln“

in ihren Anpflanzungen, namentlich in Apfel- und Kirschpflanzungen, im Oktober vorzunehmen.

Die Anbringung hat bis spätestens zum 20. Oktober 1916 bei Vermeidung von Zwangsmethoden zu erfolgen.

Über die erfolgte Anbringung wird Kontrolle von hier aus vorgenommen.

Die Bestellungen der hierzu notwendigen Materialien, wie geleimtes Papier, Bindfaden und Raupenkleim, werden in den unterzeichneten Gemeindeverwaltungen entgegengenommen.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss,
am 21. September 1916.

Einschränkung des Fahrradverkehrs betr.

Die Frist zur freiwilligen Ablieferung der beschlagnahmten Fahrradbereitungen, soweit sie nicht für die Benutzung freigegeben sind, ist bis 1. Oktober 1916 verlängert worden. Die Ablieferung kann

Mittwoch, den 27. September 1916, nachmittags von 3–5 Uhr

bewirkt werden.

Die nicht abgelieferten Fahrradbereitungen unterliegen einer Meldepflicht. Meldecheine hierzu sind bei den unterzeichneten Verwaltungen entgegenzunehmen.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss,
am 21. September 1916.

Gemeinde-Sparasse Reichenbrand hat bei dem Postamt Leipzig Konto Nr. 22739.

Der Gemeindevorstand zu Reichenbrand, am 19. September 1916.

Jugendpflege Siegmar (männlich).

Sonntag, den 24. September betr. Die Teilnehmer an den Endkämpfen sammeln 1/10 Uhr am Gottesdienst Siegmar. Abmarsch pünktlich 1/10 Uhr. Für Mundvorrat hat diesmal jeder selbst zu sorgen. Mittagessen wird nicht verabreicht. Wertjäger nicht mitbringen, da keine Verantwortung übernommen wird.

Sonntag, 1. Oktober, Wanderung Frankenberg — Mittweida — Waldheim. Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 28. d. M. im Legezimmer bei dem Führer, der bei der Anmeldung noch Näheres bekannt gibt.

Führer Herr Lehrer Bahl.

Siegmar, am 21. September 1916.

Der Ortsausschuss für Jugendpflege.

Dir. Spindler, 1. Vorst.

Mütter- und Elternberatung in Siegmar.

Eine große Anzahl Väter und Erzieher ist im Felde. Die Kinder und Jugendlichen stehen nicht mehr unter der strengen Zucht dieser Männer. Das bleibt nicht ohne Einfluss auf sie und bereitet den Müttern große Sorge. Um nun den Müttern in Erziehungsfragen zur Seite zu stehen, hat der unterzeichnete Schuldirektor eine Mütter- und Elternberatungsstelle eingerichtet. Alle Eltern, die des Rates oder einer Aussprache in Erziehungsfragen bedürfen, werden erucht. Montags in der Zeit von 6–7 Uhr im Direktormüller, heiliger Schule vorausgesprochen, wo ihnen nach Möglichkeit in allen Erziehungsfragen, Berufswohl der Kinder etc. bereitwillig kostenlos Ratskunst erteilt werden wird.

Siegmar, am 22. September 1916.

Schuldirektor Spindler.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 14. Sonntag n. Trin., den 24. September, Vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst. Pfarrer Rein.

Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.

Untwoche: Pfarrer Rein.

Parochie Rabenstein.

Am 14. Sonntag n. Trin., den 24. September, 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Weidauer. Danach Beichte u. heil. Abendmahl: Hilfgeistlicher Herold.

8 Uhr evang. Jünglingsverein im Pfarrhaus.

Montag 9 Uhr Kirchweihsgottesdienst: Hilfgeistlicher Herold.

Kirchchor: „So feierlich und still“, St. Motette v. E. Schulz.

Mittwoch, den 27. September, 8 Uhr evang. Jungfrauenverein.

Donnerstag 4–6 Uhr Kinderchor für Kriegermädchen (Pfarrhaus).

8 Uhr Kindergottesdienstvorbereitung: Hilfgeistlicher Herold.

Freitag, den 29. September, 8 Uhr Kriegsfeiertunde: Hilfgeistlicher Herold.

Wochenamt vom 25. bis 30. September: Pfarrer Weidauer.

Fünfte Kriegsanleihe.

4½ % Deutsche Reichsschatzanweisungen

(auslosbar zum Nennwert ab 1923)

Zeichnungspreis: 95,- %.

5 % Deutsche Reichsanleihe

(unkündbar bis 1924)

Zeichnungspreis: 98,- % (Schuldbucheintragungen 97,80 %).

Als offizielle Zeichnungsstelle nehmen wir Anmeldungen zu den Original-Bedingungen bis
Donnerstag, den 5. Oktober, mittags 1 Uhr, spesenfrei entgegen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Zweigstelle Siegmar.

Schloss-Restaurant, Rabenstein.

Sonntag und Montag Kirchweihfest,
wozu höchstl. einladen.
Herrn. Ranft's Erben.

Waldschlößchen.

Sonntag und Montag, zum Kirchweihfest,
empfehlen reichhaltige Speisenkarte und ff. Getränke.
G. Krause und Frau.

Kühns Restaurant, Rabenstein

Sonntag und Montag, den 24. und 25. September
= Kirchweihfest. =
Es laden hierzu ergebenst ein
Telephon 424. Edmund Kühn und Frau.

Bahnhofs-Restaurant Rabenstein.

Zum Kirchweihfest
empföhle meine geräumigen Lokalitäten einer gef. Benutzung.
ff. Speisen und Getränke.
Es lädt höfl. ein
Paul Krebs.

Schweizerhaus Rabenstein

hält Sonntag und Montag, zum Kirch-
weihfest, seine Lokalitäten bestens empfohlen.
Bernh. Müller.



Portierengarnituren
Gardinenstangen

Ultragenelrichtungen Storeeinrichtungen
in allen Größen.

Carl Rechenberg

Inh.: Paul Münch
Chemnitz, Brückenstrasse 18-20. Fernruf 339.

Haarausfall

Schuppen befreit das herrlich duftende
Arnita-Bütenöl „Bodin“. Jedes
Haar wird prächtig. à Flasche 80 Pf.
Bei Emil Winter, Drogerie in Rabenstein.

Getrocknete Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Küchenabfälle
kaufst ständig
Otto Mossig, Siegmar.

Gasthof Rottluff.

Kirmes-Sonntag, den 24. September

Emil Schuberts Künstlerschar.

Humoristen — Duettisten — Sängerinnen. Schaunummern.

6 Personen. Vorzügliches Programm. 6 Personen.

Beginn 20 Uhr. Eintritt: Vorverkauf 40 Pf. (Gaststube).

Nachmitt. 4 Uhr Familien- und Kindervorstellung.

Eintritt: Kinder 15 Pf., Erwachsene 20 Pf.

Empföhle hierzu eine reichhaltige Speisenkarte und gutgepflegte Biere.

Uchtungsvoll H. Lohse.

Frauen-, Mädchen- und Kinderhüte

in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

empföhlt

Gertrud Lange,

Siegmar, Rosmarinstraße 28.

Trauerhüte und Schleier, auch leichweise.

Alte Hüte werden billig umgearbeitet.



Heute eintreffend: Blutfrischer Kabeljau

Herrn empföhlt:

Musäpfel, 5 Pfund 60 Pf.
sowie alle besseren Sorten zu verschiedenen Preisen.

Hühner

zu kaufen gelücht.

Herrschuh, Reichenbrand.

Telephon 97.

Eletro-Motore,

½ PS. und stärkere, dergleichen

Lederkreibriemen

zu kaufen gelücht.

Ernst Herrschuh, Reichenbrand.

Telephon 97.

Altspapier

Pappen, alte Bücher u. s. w. kaufen
zu höchsten Preisen.

Max Eichmann,

Rabenstein.

Bei mir trifft eine Wagenladung

Feuerholz

ein. Ich gebe davon meterweise zu billigsten
Preisen ab.

Theodor Schneider, Bäckerei,

Rabenstein.

Vollz. Zigaretten

füllt Dr. Busch's destill. Zahntropfen

à Flasche 50 Pf.

Bei Emil Winter, Drogerie in Rabenstein.

Ein geht leichter, aber noch guterhalt.

Klappwagen, w. g. k. gef. Zu erf. bei

Herrn Emil Winter, Rabenstein.

Schreibmaschine,

Continental, Ideal, Stoewer, Adler bevor-

zugt zu kaufen gelücht.

Angebote unter A. T. 35 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Turnverein Siegmar, i. B.

Morgen Sonntag, den 24. September,
finden die Endlämpfe im Wehrturmen
auf dem Sportplatz in Chemnitz-Altendorf
statt. Gemeldet hierzu sind sämtliche über
16 Jahre alte Teilnehmer vom 3. Sept.
und wird läckenlose Beteiligung erwartet.
Wir sammeln ½,10 Uhr an der Turn-
halle. Abmarschpunkt ½,10 Uhr. Genügend
Mittagsoffizial mitnehmen, da warme Mittag-
skost diesmal nicht gewährt werden kann.

Die Kampfrichter werden gebeten, schon
9 Uhr Vorm. in Altendorf anwesend zu
sein, um an der Sitzung teilzunehmen.

Das Erscheinen aller erwartet
der Vorstand.

M. G. B. „Lyra“, Siegmar.
Nächsten Donnerstag abend nach der
Übung Monatsversammlung.
Der Vorstand.

Jugendmannschaft Reichenbrand.
Sonntag Abendunterhaltung.

F.F. Reichenbrand.
Sonntag früh ½,7 Uhr Übung.
Das Kommando.

Turnverein Rabenstein.

(3. B.)
Morgen Sonntag, den 24. September,
Sammeln zum Wehrturmen pünktlich
½,10 Uhr. Abmarsch 10 Uhr von der
Turnhalle. Kampfrichter ½,9 Uhr bei
Mitglied Bruno Ludwig. 9 Uhr Kampf-
richterzeitung im Sportplatz-Restaurant.

Alle Freunde des Turnens sowie Vereins-
alte, denen die turnerische und vater-
ländische Erziehung unserer Jugend am
herzen liegt, bitte ich, sich an dieser Ver-
anstaltung zu beteiligen.

Jungmänner, auch unter 16 Jahren, ist
der Zutritt gestattet und wird volzlängliches
Erscheinen erwartet.

Herzlichen Heilgruß d. Vorst.

Königl. Sächs.

Militärverein Rabenstein.

Zur Vorstandssitzung heute Sonn-
abend 9 Uhr bei Kamerad E. Kühn laden
erg. ein der Vorstand.

Zu den morgen Sonntag, den 24. d. M.
vormittag 11 Uhr auf dem Sportplatz
Chemnitz-Altendorf stattfindenden End-
lämpfen im Wehrturmen ist Einladung
der Pol. Amtsbaudirektion zur Teil-
nahme ergangen und wird um zahlreiche
Beteiligung gebeten. Sammeln der Teil-
nehmer vorm. 10 Uhr im Weißen Adler.
Mit kameralbstädtlichem Gruss

Der Vorstand.

Bienenzüchter-Verein
für Rabenstein u. Umg.

Dienstag, d. 26. d. M.
abend ½,9 Uhr Versammlung
im Waldschlößchen.

Um volzlänglichen Besuch bitten

d. Vorst.

Bläserkorps Rabenstein.

Sonntag, 24. Sept., vorm. 10 Uhr,
Abmarsch nach Sportplatz Altendorf.

Bestandsaufnahme ausländischer Wertpapiere.

Durch die Verordnung vom 23. August 1916 ist die **Anmeldung ausländischer Werte** angeordnet. Die Anmeldung erfolgt durch uns, soweit sich die Wertpapiere **offen** in unserer Verwahrung befinden, ohne Namensnennung des Besitzers. Dagegen haben diejenigen Effektenbesitzer, welche ihre Stücke in eigener Verwahrung, in Schrankfächern (Safes) oder in verschlossenen Depots haben, die Anmeldung selbst unter ihrem eigenen Namen zu erledigen. Von vielen Effektenbesitzern wird die hiermit verbundene Mühewaltung lästig empfunden werden; zur Vermeidung dieser Unbequemlichkeiten empfiehlt sich eine unverzügliche Überführung der Wertpapiere in offene Depots.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß auch österreichische und ungarische Wertpapiere angemeldet werden müssen.

Siegmar, im September 1916.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmar.

Berein für Obst- und Gartenbau von Siegmar u. II. Sonntag, d. 1. Oktober d. J., findet im Saale des Gathofs zu Siegmar eine **Obst- und Gemüseschau** statt.

Die Mitglieder des Vereins werden um recht zahlreiche Beteiligung daran ersucht. Ausgestellt können werden: Äpfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschen, Nüsse, Weintrauben u. dgl., wie auch Gemüse aller Art (Kürbisse, Gurken, Möhren, Sellerie, Rettiche, Bohnen u. a.) und Konfituren in Gläsern, Krügen, Dosen und Flaschen, selbstverständlich nur Erzeugnisse des eigenen Gartens. Die Ausstellungsgegenstände sind in der Zeit von Freitag, d. 29. Sept., mittags, bis spätestens Sonnabend, d. 30. Sept., abends 8 Uhr, im Saale des Gathofs zu Siegmar abzuliefern. Die Beteiligung auch von Nichtmitgliedern des Vereins ist nicht allein gestattet, sondern dringend erwünscht. Geliefert dürfen nur frischreine, gut ausgebildete, nicht verkrümpte oder etwa gar verdorbene Gartenprodukte werden (Früchte nicht unter 5 Stück). Die Obst- und Gemüseschau ist für jedermann geöffnet (mit Ausnahme von Kindern ohne Begleitung Erwachsener) in der Zeit von Sonntag, d. 1. Ott., vorm. 11 bis abends 8 Uhr. Eintritt wird nicht erhoben. Abends 6 Uhr findet ein Vortrag des Herrn Obstbauwissenschaftlers Dr. Bode über anbauwürdige und nicht zum Anbau zu empfehlende Obstsorten statt.

Der Vorstand.
Oberl. Krause.

Goldner Löwe, Rabenstein. Morgen Sonntag sowie Montag Kirchweihfest.

Sonntag von nachm. 4 Uhr an Unterhaltungskonzert.

Eintritt 10 Pf.

Von abends 8 Uhr ab

Großes Extrakonzert der gesamten Hohensteiner Stadtkapelle.

Programm.

1. **Einzug der Gladiatoren.** Marsch v. G. Fugel. 2. Ouverture z. Op. "Leichte Kavallerie" v. Suppé. 3. **Das Herz am Rhein.** Lied v. Hill. 4. Spanische Kapodie v. Richard. 5. **Trotz in Lieb und Tanz.** Divertissement v. Petras. 6. **Unsere Schuhtruppe.** Marsch v. Mello. 7. **Parademarsch des 351. Inf.-Regiments v. Franke.** 8. Ouverture z. Op. "Die Kronstanten" v. Auber. 9. **Mondnacht am See.** Idylle v. Tost. 10. **Alhambra.** Konzert-Walzer v. Wigert. 11. **Deutschlands Vorbeikanz.** Potpourri v. Silwedel. 12. **Wittichenlaub und Schwertern.** Marsch v. Blon.

Eintritt 40 Pf.

Umfang 8 Uhr.

Montag abend 8 Uhr

Großes Militärfestival

(Operetten- und Solistenabend)

ausgeführt von der

Kapelle des 1. Erzäh-Bataillon des Kgl. Sächs. 5. Infanterie-Regiments „Kronprinz“ Nr. 104.

Direktion: Herr Musikkapellmeister G. Otto Böll.

Programm.

1. **Unter dem Gardestern.** Marsch v. G. Stieberich. 2. Ouverture z. Operette "Grigri" v. B. Lincke. 3. **Blumengeflüster** v. Fr. v. Blon. 4. **Ballett-Szene.** Fantaſie für Violine-Solo v. Ch. de Beriot. 5. **Na denn man los.** Potpourri v. G. Uebach. 6. **Einzug der Gladiatoren.** Marsch v. G. Fugel. 7. Ouverture z. Operette "Die Fledermaus" v. J. Strauß. 8. **Zwei Soli für Cello:** a) Wiegenlied v. B. Godarb. b) Gavotte v. D. Poppel. 9. **Copella-Walzer** aus dem gleichnamigen Ballet v. L. Delibes. 10. **Der jüngste Jahrgang.** Großes Potpourri v. G. Morena.

Eintritt an der Kasse 50 Pf., im Vorverkauf 40 Pf., Militär 20 Pf.

Hierzu laden ergebnist ein

Emil Müller.

Verantwortlich für Druck und Verlag: Ernst Glück in Reichenbrand.

Beißer Adler, Rabenstein.

Sonntag, den 24. September, zur Kirmes

Großes Militärfestival

ausgeführt von der

Kapelle des II. Erzäh-Bat. Inf.-Reg. 104 aus Frankenberg.

Direktion: Herr Musikkapellmeister Max Falkenberg.

Musikfolge.

1. **Deutschlands Ruhm.** Marsch v. W. Schröder. 2. Ouverture z. Op. "Rienzi" der leiste der Tribünen v. Rich. Wagner. 3. **An der Wefer.** Lied v. G. Preßel.
4. **Klänge** a. Carl Maria v. Webers "Freischütz" v. Jul. Schicke. 5. Ouverture "Wenn ich König wäre" v. G. Adam. 6. **Fata Morgana.** Romanze v. J. Einödhofe. 7. **Finale** a. d. Op. "Die Lichtensteiner" v. Lindpaintner. 8. **Tonbilber** a. d. Op. "Czar und Zimmermann" v. A. Wotring. 9. **Potpourri** a. d. Op. "Der Obersteiger" v. C. Zeller. 10. **Mein Traum.** Walzer v. Waldteufel.
11. **Musin-Pasch-Marsch** v. C. Carl.

Umfang 8 Uhr. Eintrittspreise: An der Kasse 50 Pf., Vorverkauf 40 Pf., Militär 20 Pf. (Vorverkauf bei Herrn Kaufmann Emil Winter und im Konzertlokal).

ff. Speisen und Getränke. Es lädt höflich ein Rob. Börner.

Stopps vereinigte Kinotheater

Reichenbrand-Siegmar — Rabenstein.

Spielplan

für

Sonnabend, d. 23. Septbr.) im Lichtspielhaus

Sonntag, d. 24. Septbr.) Reichenbrand-Siegmar

sowie

Sonntag in Höhlers Restaurant, Rabenstein.

Auch diese Woche ist es mir gelungen, einen ganz vorzüglichen Spielplan aufzustellen. Die berühmte Kino-Tragödin

Asta Nielsen

wird jedermann in dem berühmten Lustspiel

Vordertreppe und Hintertreppe

Lustspiel in 3 Akten von Urban Gad, bewundert.

Eine im wahrsten Sinne des Wortes komische Geschichte. Nachsalven erschüttern das Theater-Parkett.

In der Hauptrolle Asta Nielsen!

Als zweiter Schlager:

Mein ist die Rache

oder

Um eine alte Schuld zu rächen.

Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten.

Hierauf die übrigen Kino-Neuheiten.

Mittwoch, den 27. September, große Sondervorstellung im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmar mit den beiden großen Film-Schlagnern

Führe uns nicht in Versuchung.

Großes Drama in 3 Akten.

Schuhpalast Pinkus.

Lustspiel in 4 Akten.

Selten ist ein Lustspiel so glänzend gelungen, wie Schuhpalast Pinkus, so urteilte einstimmig Presse und Publikum.

Außerdem findet

Kirmes-Montag in Höhlers Restaurant, Rabenstein, eine große Sondervorstellung statt mit dem neuen großen Henny-Porten-Schlager

Ihr bester Schuß.

Großes Schauspiel.

In der Hauptrolle Henny Porten.

Hierzu noch das vollständig neue Beiprogramm.

Umfang der Vorstellung 5 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends.

Anfang der sonstigen Vorstellungen

Sonn- und Feiertags nachmittags 3 Uhr

an den Wochentagen abends 1/2 Uhr.

Außerdem findet Mittwoch nachm. 5 Uhr eine Kinder- und Familien-Vorstellung statt.

Einige gemütliche Stunden versprechen siegt einem zahlreichen Besuch entgegen hochachtend Otto Stopp.

Getrocknete Kartoffelschalen

werden zu höchsten Preisen gekauft

Rabenstein, Uhnerstraße 6.

Kartoffelschalen,

hohe und getrocknete, kauft ständig

Tretschok, Rabenstein.